

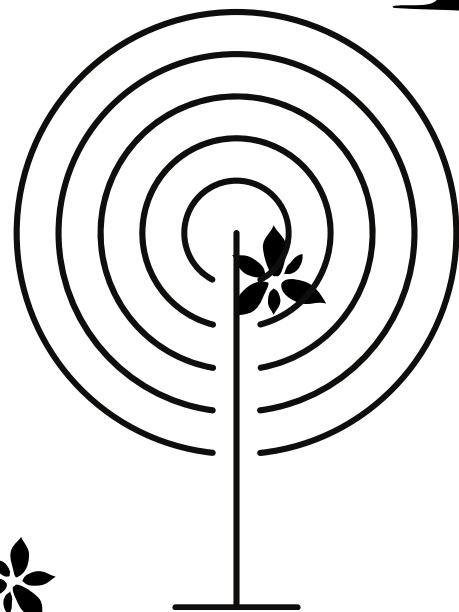
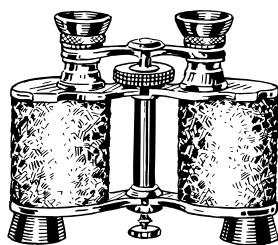
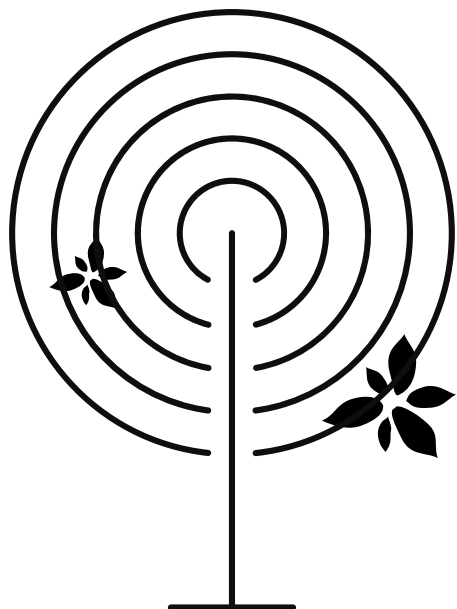


Wie kommt der Wald
in die Wohnung?



Holz- Safari für zu Hause

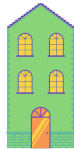
www.bpww.at



Holz-Safari für zuhause

Das Wort „Safari“ kommt aus dem Arabischen. Wir verwenden es für eine Reise nach Afrika, bei der man wilde Tiere entdecken möchte. Würdest du auch gerne auf Entdeckungsreise gehen? Das geht auch zuhause!

Bäume
in der Wohnung?



Komm mit auf eine Holz-Safari in deiner Wohnung! Wilde Tiere wirst du dabei nicht sehen, aber es gibt etwas anderes Spannendes zu entdecken: **Pflanzen!**

Genauer gesagt: **Bäume!**

Noch genauer gesagt: Teile vom Stamm oder den Ästen der Bäume. Und ganz exakt: **HOLZ!!!**

Bäume wachsen meistens im Wald. Du kannst bei dir zuhause aber sicher jede Menge Dinge entdecken, die aus dem Holz dieser Bäume hergestellt wurden!

Das brauchst du
für deine Holz-Safari:

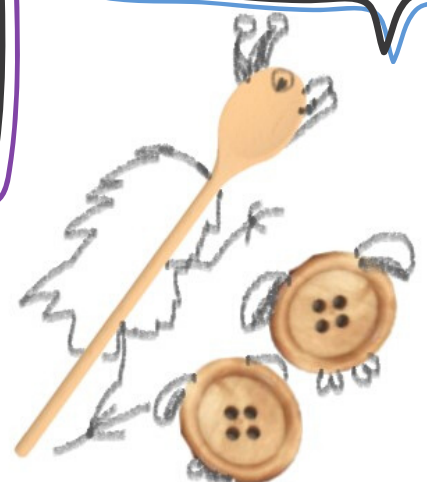
- Papier
- Stift
- Die Erlaubnis deiner Eltern, dich in allen Räumen umzusehen.
- Evtl. eine Kamera, dann kannst du deine Entdeckungen fotografieren.

Zu einer echten Safari gehört es, die „Big Five“ zu entdecken. Zuhause kannst du statt nach Löwe, Elefant, Nashorn, Büffel und Leopard nach Löffel, Bürste, Stockerl, Kasten und Hammer Ausschau halten!

Notiere am Papier alle
deine Sichtungen!

Wenn es dir Spaß macht, kannst du dir einen Safarihelm aufsetzen, dir aus einer Klopapierrolle* ein Fernglas basteln und dich anschleichen!

Falls du mehrere gleiche Dinge entdeckst, kannst du eine Strichliste führen.



Du kannst die kleineren Holzgegenstände, die du gefunden hast, auch in Fantasie-Tiere verwandeln. Leg sie auf ein Blatt Papier und zeichne den Umriss nach. Jetzt kannst du Augen, Ohren, Beine und was dir sonst noch alles einfällt, dazu zeichnen!

**Ist übrigens auch aus Holz! Pappe und Papier entsteht, wenn man die Holzzellen zu Brei kocht und diesen dann trocknet.*

Holz-Safari für zuhause

Wie kommt der Wald in die Wohnung?

Alle Pflanzen bestehen aus kleinen Zellen – das sind sozusagen ihre nachwachsenden Bausteine. Im Gegensatz zu krautigen Pflanzen bildet ein Baum jedes Jahr neue Zellen. Seine alten Zellen werden hart. Man sagt, sie „verholzen“. Holz ist stabil, darum können Bäume viel höher werden als Blumen.



Ein Baum besteht aus:

Ästen
Stamm
Wurzeln



Zweigen
Blättern
(bei
Nadel-
bäumen:
Nadeln)

Früher war die
Holzernte schwere
körperliche Arbeit.

Heutzutage gibt es Maschinen,
die diese Arbeit erleichtern.



Foto: A.Wieshaider/ÖBf

So sieht ein Baumstamm
im Querschnitt aus:



Als der Baum ganz jung war, war er nicht dicker als der Punkt in der Mitte. Jedes Jahr ist eine Schicht neuer Zellen kreisförmig um die Mitte herum gewachsen. Mit der Zeit ist so ein dicker Stamm entstanden, der aus Holz besteht und außen von der Rinde umgeben ist.

Hast du einen Gegenstand
aus Holz gefunden, bei
dem man Jahresringe
erkennen kann?

Bei diesen Brettern sind
sie als Linien gut sichtbar!

Versuche, die Jahresringe
zu zählen!

Kannst du bestimmen,
wie alt dein Fundstück
mindestens war, als es
noch als Baum im Wald
stand...?



Woher kommt das ganze Holz, das du
in deiner Wohnung gefunden hast?

Es war einmal, vor vielen, vielen Jahren in einem
Wald...

So könnte die Geschichte beginnen.
Versuche, einige der folgende Wörter
zu verwenden:

Schreib eine Geschichte zu deinem
Lieblings-Holzgegenstand!



*Das ist eine riesige Maschine zum Holz ernten, ähnlich wie ein Traktor mit Säge-Greifarm.
Oben ist ein Foto davon.

Holz-Safari für zuhause

Sonnige Aussichten für den Wald



Ist dort, wo der Baum gestanden ist, aus dem dein Lieblingsgegenstand gemacht wurde, nun ein Loch im Wald?

Zuerst hat der fehlende Baum natürlich eine Lücke hinterlassen. Aber alle winzigen Bäume in der Umgebung des Baumstumpfs haben nun etwas bekommen, was sie zuvor nicht hatten: Sonnenlicht!



Bäume brauchen Licht

Sie gewinnen aus dem Sonnenlicht Energie zum Wachsen. Dieser Vorgang findet in den grünen Blättern (oder Nadeln) statt. Wasser und Kohlendioxid brauchen sie dazu ebenfalls. So „entsorgen“ sie das Kohlendioxid und produzieren ganz nebenbei ein für uns lebenswichtiges Gas: Sauerstoff, den wir zum Atmen brauchen.



Die jungen Bäumchen neben dem Baumstumpf können nun viel besser wachsen. Es wird ein paar Jahre dauern, dann sind sie schon größer als du. Und wenn – in vielleicht 80 Jahren – einer davon geerntet wird, dann könnte daraus etwas Schönes für deine Enkel gemacht werden!

Möchtest du beobachten, wie ein grünes Blatt Sauerstoff produziert?

Leg ein Blatt von einem Baum in eine Schale mit Wasser

Stell die Schale in die Sonne

Jetzt brauchst du etwas Geduld...

Was kannst du beobachten?

In Österreich wächst mehr Holz nach, als geerntet wird. Insgesamt nimmt die Waldfläche also zu.

Schätze: Wie viel Prozent der Fläche Österreichs sind mit Wald bedeckt?

Die Antwort findet man ganz leicht im Internet. Bitte einen Erwachsenen, für dich nachzuschauen und dir die Lösung zu verraten.

